

ARCHITEKTUR / INTERIEUR / DESIGN / LIFESTYLE

the esthete

M A G A Z I N E

REM KOOLHAAS
DELUGAN MEISSL
VINCENT VAN DUYSSEN
STEPHANIE THATENHORST
ILSE CRAWFORD
ALENA AKHMADULLINA
WILLIAM FAN
FRED EERDEKENS
SARAH DULAY

REISE: DAS KRANZBACH

FONDAZIONE PRADA

01/16

7 EUR DEUTSCHLAND + ÖSTERREICH
12 SFR SCHWEIZ



VINCENT VAN DUYSSEN

Vincent Van Duysen,
der Mies van der Rohe,
Luis Barragán oder die
Architektur französischer
Klöster als Vorbilder nennt,
ist bekannt für seine
kontemplative Architektur.
Seinen Bauten beeindrucken
durch ihre Schlichtheit
und ihr raffiniertes Linienspiel.
Dies öffnet nicht nur den Blick
aufs Detail, sondern auch
auf das Verhältnis zwischen
Licht und Raum. Von eben jener
Schlichtheit zeugt auch das
P PENTHOUSE im
Hafen von Antwerpen.

TEXT

EDNA VON BERGEN

FOTOS

JAN VERLINDE

ALBERTO PIOVANO



EIN WEITER BLICK AUF DIE SCHELDE UND DEN HAFEN, IN DEN DIE CONTAINERSCHIFFE EIN- UND AUSLAUFEN – KANN MAN SICH EINEN EINZIGARTIGEREN ORT FÜR EIN DERART PRESTIGETRÄCHTIGES GEBÄUDEPROJEKT IN ANTWERPEN WÜNSCHEN? MIT DER RENOVIERUNG UND ERWEITERUNG DES HISTORISCHEN GEBÄUDES AUS DEM 19. JAHRHUNDERT WURDE DAS ARCHITEKTURBÜRO VINCENT VAN DUYSSEN ARCHITECTS BEAUFTRAGT.





**„ZEITLOSIGKEIT UND NACHHALTIGKEIT
SIND IMMER MEINE AUSGANGSPUNKTE, GANZ GLEICH,
OB ICH MÖBEL ODER INTERIEURS ENTWERFE.“**



Der Wunsch des Bauherrn war es, die beiden obersten Stockwerke in Büroräume umzuwandeln. Zuoberst sollte ein Penthouse mit drei Etagen entstehen. Im Hinblick auf die städtebaulichen Maßgaben und technischen Einschränkungen keine ganz alltägliche und unkomplizierte Aufgabe für das Büro. Da die Funktionsfähigkeit des Erdgeschosses und der ersten Etage während der Konstruktionsphase gewährleistet sein musste, geriet das Bauprojekt zu einer hoch komplexen Aufgabe.

Die Tragfähigkeit der vorhandenen Struktur, bestehend aus Betonsäulen und Betonstreben, war beschränkt. Also mussten besondere Maßnahmen ergriffen werden, um das Gewicht der zusätzlichen Stockwerke zu minimieren. Hierfür wurde eine Stahlkonstruktion aus Säulen und Streben, die entsprechend dem Raster der Betonstruktur dimensioniert wurde, auf dem Dach des Gebäudes platziert und zusammengefügt. Um das Gewicht weiter zu reduzieren, wurden Fußböden aus L-förmigen Holzstreben, Strukturwände, bedeckt mit Gipsplatten, und wabenförmige, mit einer dünnen Steinschicht versehene Platten verbaut.

Die räumliche Organisation des drei Stockwerke hohen Penthouses wurde durch eine rechtwinklige Lücke strukturiert, die die zwei teilenden Ebenen innerhalb der Achsen des horizontalen Rasters und versetzt entlang der vertikalen Achsen durchbricht. Geschlossene Kästen, die einzelne Wohnbereiche beinhalten, wurden zwischen den Bodenplatten platziert. Entsprechend ihrer Verwendung und räumlichen Erscheinung wurden die Böden jeweils mit Glas, Holz, Stein oder Gipsplatten ausgelegt. Die offene Planung und die perforierten Bodenflächen verleihen dem Gebäude einen ungewöhnlichen und besonderen Charakter. Trotz der umfangreichen Baumaßnahmen musste der Gesamtausdruck der Fassade, deren Proportionen auf dem Goldenen Schnitt beruhen, erhalten bleiben. Um dies zu gewährleisten, konstruierte Vincent Van Duysen die Dimensionen der Penthouse-Fassade nach dem gleichen mathematischen Prinzip.

Die Glasfassaden der vierten und sechsten Etage wurden um wenige Meter nach hinten versetzt; eine Maßnahme, die den Eindruck erweckt, als schwebte die fünfte Etage wie ein Glaskasten über der alten Fassade. Auf diese Weise gelang es dem Architekten, Altes und Neues optisch voneinander zu trennen und doch harmonisch miteinander zu verbinden.



VINCENT VAN DUYSEN

Vincent Van Duysen wurde 1962 in Lokeren, Belgien geboren. Er besuchte die Sint-Lucas School of Architecture in Gent und schloss hier sein Architekturstudium ab. Von 1986 bis 1987 arbeitete er in Mailand mit der Designerin Cinzia Ruggeri und mit Aldo Cibic von Sottsass Associati zusammen. 1990 gründete er sein Design-Studio in Antwerpen. Schon immer hatte er ein großes Interesse an Interior-Design, meist für Wohnprojekte; komplette architektonische Produkte mit feinen, subtilen Übergängen zwischen Architektur und Interior-Design, kombiniert mit Raumgestaltungskonzepten, die immer nach der Essenz suchen. Die Verwendung purer, taktiler Materialien resultiert in einem klaren und zeitlosen Design. Ein Ansatz, der alle Aspekte miteinbezieht sowie Kontext und Tradition achtet und wahr; ein Ansatz, bei dem die Wahrnehmung und die physischen Erfahrungen des Raumes, der Materialien und des Lichts die Integrität des Bewohners in den Mittelpunkt stellen.

Funktionalität, Langlebigkeit und Komfort sind die wichtigsten Aspekte seiner Arbeit. Vincent Van Duysen spricht eine Architektursprache, die sich nicht vor Ästhetik scheut, wohl aber Mode und Trends widersteht.

